

Meldung bei der Oberstufenkoordination:

Kursversion: Dienstag, 15. Oktober 2016

Langversion: Montag, 02.12.2016

Abiturjahrgang **2017/2019**

P-Seminar

Leitfach: **Mathematik**

1. Studien- und Berufsorientierung (11/1)
2. Projekt: **Die Rolle der Mathematik in unterschiedlichen Betrieben**

Lehrkraft: **Decker, Günter**

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung



1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

Die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung sollen insgesamt ca. ein halbes Jahr umfassen, müssen aber nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.

Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebungen
11/1	SEP	• Lebensentwürfe	• Berichte
	OKT	• Berufseignung	• Berichte
	NOV	• Bewerbungstraining	• Berichte
	DEZ	• Information über Studiengänge	• Berichte
	JAN	• Besuch von Berufsgruppen	• Berichte
	FEB	• Besuch von Berufsgruppen	• Berichte

2. Projekt

Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):

u. a. Beschreibung der Kompetenzen, die beiden Seminarmitgliedern erreicht werden sollen

- Durch den Kontakt mit den Betrieben findet eine gewisse Selbstorientierung und damit eine klarere Berufswahl statt.

Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebungen
11/2	FEB	• Besuch des Arbeitsamtes	• Referate
	MRZ	• Erstellen eines Portfolios	• Referate
	APR	• Erstellen eines Portfolios	• Referate
	MAI	• Selbstständige Besuche von Betrieben	• Referate
	JUN	• Selbstständige Besuche von Betrieben	• Referate
	JUL	• Erweiterung des eigenen Portfolios	• Referate
12/1	SEP	• Zusammenfassung der Ergebnisse in Betrieben	• Referate
	OKT	• Zusammenfassung der Ergebnisse in Betrieben	• Referate
	NOV	• Austausch in der Gruppe über die Beobachtungen und Recherchen über die Rolle der Mathematik in Betrieben	• Referate
	DEZ	• Erarbeitung der Ergebnisse der Gruppe	• Darstellung
	JAN	• Präsentation und Dokumentation	• Präsentation
	FEB	• Präsentation und Dokumentation	• Engagement

Externe Partner:

- LMU, TU, Arbeitsamt

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

- Der konkrete Verlauf des Seminars wird durch den Erfolg der Kommunikation mit den einzelnen Betrieben wesentlich mitbestimmt. Das Ziel sind vor allem viele Besuche und Führungen in einzelnen Betrieben.

